

Subventionierung von Schulbauten nach dem Prinzip der Kostenpauschalierung

Allgemeines

Für die rationelle Bearbeitung von eingereichten Subventionsgesuchen wird, wo immer möglich, die Subvention nach dem Prinzip der **Kostenpauschalierung** berechnet.

Bei Neubauten von Schulanlagen, sowie bei Erweiterungen, deren Infrastrukturanteil ungefähr einem Neubau entsprechen, sind die Gebäudekosten (BKP 2) und Betriebseinrichtungskosten (BKP 3), wie diese im Baukostenplan der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) definiert sind, für eine Pauschalierung geeignet.

Praktische Anwendung

Die Gebäude- und Betriebseinrichtungskosten (BKP 1,2,3,5,9) werden in Relation zur Klassenzimmergrösse von 74 m² gesetzt. Um den verschiedenen Schulstufen und Raumgrössen Rechnung zu tragen, ist eine Differenzierung nach aufgelisteten Raumtypen erforderlich.

Raumtyp	Bandbreite der Bodenfläche in m ²	Anrechenbare Raumeinheiten
Normal Klassenzimmer (Primar- und Orientierungsstufe)	62 - 74	1 RE
Gruppenraum + (Primar- und Orientierungsschule) - pro Klasse - als Nische zum Klassenzimmer	15.5 - 18.5 max. 10	1/4 1/8
Raum für Sprachheilunterricht (falls keine Gruppenräume zu den Klassenzimmern vorgesehen sind)	15.5 - 18.5	1/4
Handarbeitszimmer (Textil) - zugehöriger Materialraum	62 - 74 15.5 - 18.5	1 1/4
Schulküche (einschl. Vorrats- und Putzraum) zugleich Hauswirtschaft)	100 - 111	1 1/2
Werkraum (Mittelstufe) - in der Regel pro 6 Klassenzimmer - zugehöriger Materialraum	62 - 74 15.5 - 18.5	1 1/4
eventuell (sofern Bedürfnis vorhanden): - Brennraum - Lagerraum	15.5 - 18.5 15.5 - 18.5	1/4 1/4

Holzwerkstatt (Orientierungsschule) - pro 8 Real-, Sekundar-, Orientierungs- und Sonderklassen - zugehöriger Materialraum	62 - 74 15.5 - 18.5	1 ¼ - 1 ½ 1 ¼ - 1 ½
Naturkundezimmer (einschl. Vorbereitungszimmer) - Eineranlage (bis 8 Klassen)	100 - 111	1 ½
Zeichensaal	100 - 111	1 ½
Sprachlabor	62 - 74	1
Mehrzweckraum (Singsaal)	100 - 148	bis 2
Lehrerbereich (Lehrerzimmer, Sammlungs- und Bibliothekszimmer, Materialraum) - Schulen mit 3 - 5 Klassen - Schulen mit 6 - 9 Klassen - Schulen mit mehr als 10 Klassen	62 - 74 100 - 111 125 - 148	½ 1 1 ½
Turnhalle (einschl. Geräteraum und Nebenräume) 8 - 12 Turnklassen = 1 Turnhalle - Primarschule - Orientierungsschule	Normalhallen 12 x 24 x 7 m 16 x 28 x 7 m	4 5

Bei Umbauvorhaben können die Raumgrössen entsprechend der vorhandenen Raumstruktur oder den ordentlicherweise zu erwartenden Klassengrössen angepasst werden.
Für Neubauten gilt der obere Wert.

Pauschalierungsmethode

Bei Schulhausneubauten und Erweiterungen werden die Gebäude- und Betriebseinrichtungskosten (BKP 1,2,3,5,9 gemäss CRB) pauschaliert. Dabei wird entsprechend dem Raumprogramm und dem Projekt aufgrund der subventionsberechtigten Raumtypen (vgl. vorstehende Auflistung) die Gesamtanzahl der Raum-Einheiten ermittelt und mit der Kosteneinheitspauschale multipliziert. Daraus ergibt sich die subventionsberechtigte Gesamtpauschale.

100 % subventionsberechtigt ist der obere Wert.
Bei kleineren Flächen wird der subventionsberechtigte Basiswert entsprechend gekürzt.

In den Raumeinheiten sind Nebenräume wie Garderoben, Putz- und Geräteräume und WC-Anlagen mit eingeschlossen.